

ZAHLEN DATEN FAKTEN

Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Juni 2025 und den ersten sechs Monaten 2025

- österreichweit gab es im Juni 2025 nur einen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,5 % bzw. +19.149
- für Kärnten und Oberösterreich (jeweils -0,2 %) gab es Beschäftigungsrückgänge
 - die anderen Bundesländer, allen voran Wien (+1,3 %) und das Burgenland (+0,7 %), realisierten Beschäftigungszuwächse
 - die Steiermark erreichte einen marginales Zuwachs von +0,1 % bzw. +293
- weiter teils deutlich steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im Juni 2025 in allen Bundesländern
 - Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
 - erneuter Rückgang an offenen Stellen in allen Bundesländern

18. Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Die Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren im Zeitverlauf der letzten 36 Monate	4
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	5
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Juni 2025.....	5
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten sechs Monaten 2025 in der Steiermark und Österreich	9
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	11
3.1	Bundesländervergleich	11
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark.....	14

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. Juni 2025

Ende Juni 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +0,1 % bzw. +293 (Österreich: +0,5 % bzw. +19.149) Beschäftigungsverhältnisse höherer als im Juni 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 543.331 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.992.290).

Am 30.06.2025 wurden in der Steiermark 34.281 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +12,0 % bzw. +3.679 mehr Personen als Ende Juni 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 288.545 Personen und damit um +9,3 % bzw. +24.527 mehr als Ende Juni 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +10,7 % (Ö: +7,7 %), Frauen von +13,7 % (Ö: +11,3 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +13,9 % (Ö: +11,2 %) auf 3.474 Personen. Etwas geringere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +11,8 % (Ö: +9,4 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +29,1 % auf 5.677 Personen (Österreich: +27,2 % auf 44.631), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +18,8 % auf 10.316 Personen (Österreich: +12,6 % auf 92.423). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Juni 2025 bei 5,9 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber Juni 2024) die Österreichs bei 6,7 % (+0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Juni 2024).

Der Arbeitsmarkt in den ersten sechs Monaten 2025 (Monate Jänner bis Juni)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten sechs Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % (siebenter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.247 Beschäftigungsverhältnisse auf durchschnittlich 533.396 (Österreich: +0,2 % bzw. +7.446). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sechs Monaten um +10,5 % bzw. +3.760 auf durchschnittlich 39.431 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +18,2 % und Salzburg mit +11,6 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +8,1 % bzw. +24.086 auf durchschnittlich 321.007 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten sechs Monaten 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +12,8 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +9,0 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +10,4 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +26,6 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,8 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +10,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -6,1 % ab. Insgesamt waren in den ersten sechs Monaten 2025 durchschnittlich 47.708 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,2 % bzw. +3.222 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,8 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,5 %-Punkte).

1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIRISCHEN HERSTELLUNG VON WAREN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage in der steirischen Herstellung von Waren (C) hat sich im Jahresverlauf 2024 deutlich verschlechtert. Lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung Ende Dezember 2023 noch bei 114.322 Beschäftigten, waren es zum Jahresende 2024 nur mehr 111.634 und damit ein Verlust von -2,4 % bzw. -2.688 Jobs innerhalb eines Jahres. Betrachtet man die Jahresdurchschnitte, so betrug der Verlust im Jahr -1,4 % bzw. -1.635 auf durchschnittlich 114.042 Beschäftigte. In dieser Betrachtung sind aber keine Leiharbeitskräfte inkludiert, da diese in einer eigenen Wirtschaftsabteilung gezählt werden. Da Leiharbeitskräfte in allen Wirtschaftsbereichen tätig sind, ist eine direkte Zurechnung z.B. zur Herstellung von Waren nicht möglich, wobei aber angenommen werden kann, dass ein Großteil davon in der Herstellung von Waren und im Bauwesen tätig ist. Damit ist auch ein Großteil der Jobverluste bei den Leiharbeitskräften auch indirekt der Herstellung von Waren bzw. dem Bauwesen zuzurechnen.

Die Dynamik der Arbeitslosigkeit lag im Jahr 2024 in der Herstellung von Waren mit einem Zuwachs von +23,0 % bzw. +760 Arbeitslosen deutlich über der Gesamtdynamik von +12,3 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren damit 4.061 Arbeitslose der Herstellung von Waren zuzurechnen.

Der Jahreswechsel 2025 brachte weiterhin keine Entspannung in der Herstellung von Waren bei der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. Ende Jänner 2025 war sie mit 5.370 vorgemerkten Arbeitslosen um +18,4 % bzw. +834 höher als noch im Vorjahr. Auch Ende Juni 2025 lag sie mit 4.312 vorgemerkten Arbeitslosen weiterhin mit +17,4 % bzw. +639 deutlich über der steirischen Gesamtdynamik von +12,0 %.

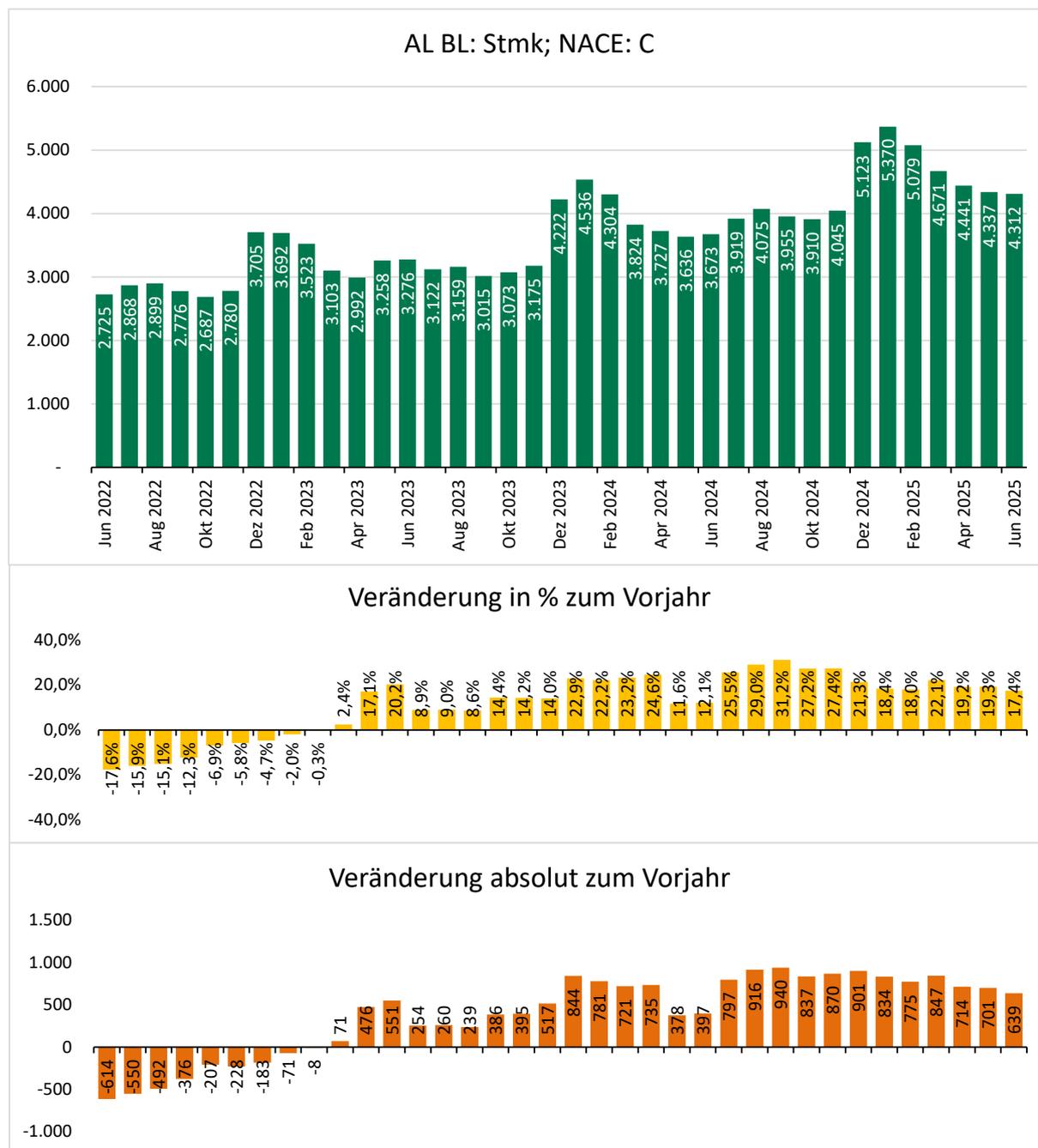
Der gesamte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin der allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Industrie und die Bauwirtschaft betrifft, geschuldet. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote Ende Jänner 2025 um +0,6 %-Punkte im Vorjahresvergleich auf 8,2 % (Ö: 8,6 % bzw. +0,5 %-Punkte) und Ende Juni 2025 (endgültig) um +0,6 %-Punkte auf 5,9 % (Ö: 6,7 % bzw. +0,5 %-Punkte).

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende Juni 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark insgesamt 10.924 offene Stellen (-18,0 %), was trotz des Rückganges auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass hindeutet.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Herstellung von Waren vor komplexe Herausforderungen. Alle Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren der letzten 36 Monate (Juni 2022 bis Juni 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist die bereits seit mehr als zwei Jahren stattfindende stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit. Ende Juni 2025 lag die Arbeitslosigkeit mit 4.312 arbeitslosen Personen (+17,3 % bzw. +639) erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 3.673. Eine positive Trendwende für den Arbeitsmarkt wird von vielen Experten aufgrund der sehr hohen Unsicherheit auf vielen Ebenen noch nicht gesehen.

Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren (C) in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM JUNI 2025

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist deutlich der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Die heimische Industrie und die Bauwirtschaft stecken nach wie vor in einer hartnäckigen Rezession, die bereits in das dritte Jahre geht, die auch auf Teile des Dienstleistungssektors ausstrahlt. Unternehmen wie auch Haushalte sind weiterhin pessimistisch. Investitionen werden verschoben und Haushalte sparen mehr. Eine deutliche Besserung der Lage ist vorerst nicht in Sicht. Auf Basis der

aktuellen und revidierten Quartalsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung dürfte der konjunkturelle Tiefpunkt aber bereits durchschritten sein. Wenngleich sich die Anzeichen für eine Verbesserung der Industriekonjunktur im laufenden Jahr mehren, ist die Unsicherheit weiterhin überdurchschnittlich. Dazu trägt nicht zuletzt die unberechenbare Zollpolitik der USA bei. Anders als sonst, stützt der private Konsum nur in einem sehr geringen Ausmaß die heimische Konjunktur.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende Juni 2025 im Vorjahresvergleich um +9,3 % bzw. +24.527, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,5 % bzw. +19.149. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,9 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,5 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten auch Ende Juni 2025 zumeist einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere Oberösterreich mit +16,3 %, Salzburg mit +13,8 %, Vorarlberg mit +12,3 % und die Steiermark mit +12,0 %. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Beschäftigung in sieben von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am stärksten in Wien mit +1,3 % bzw. +11.687 und dem Burgenland mit +0,7 % bzw. +829 Beschäftigungsverhältnissen. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Juni 2025 mit 34.281 arbeitslosen Personen, um +12,0 % bzw. +3.679 Personen mehr als Ende Juni 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) stieg Ende Juni 2025 gegenüber dem Vorjahr um +0,1 % bzw. +293 Beschäftigungsverhältnisse geringfügig (Rang 7 im Bundesländervergleich) auf 543.331 (Österreich: +0,5 %). Nennenswerte Zuwächse verzeichnete weiterhin das Bundesland Wien mit +1,3 %, gefolgt vom Burgenland, Niederösterreich und Tirol mit jeweils +0,7 %. Nur Oberösterreich und Kärnten (jeweils -0,2 %) verzeichneten Beschäftigtenrückgänge.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Juni 2025 im Vorjahresvergleich auf 288.545 und lag damit um +9,3 % bzw. +24.527 höher als im Vorjahr. Frauen (+11,3 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+7,7 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Juni 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 49.499 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,2 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +7,6 % bzw. +3.503 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 43.906 Personen bzw. einem Anteil von 15,2 % (+12,4 % bzw. +4.845) gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +8,4 % bzw. +2.303 auf 29.564 Personen und stellte einen Anteil von 10,2 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 27.378 Personen und einem Anteil von 9,5 % an vierter Stelle (+9,8 % bzw. +2.445 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 26.296 arbeitslose Personen (Anteil 9,1 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +14,1 % bzw. +3.248 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 20.723 Personen, einem Anteil von 7,2 % und einem Rückgang von -0,4 % bzw. -76 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebten Rang mit 17.911 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Zuwachs von +2,6 % bzw. +447 gegenüber dem Juni 2024 (Anteil: 6,2 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende Juni 2025 drei Viertel (74,6 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Juni 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Juni 2025	Veränderung zum Jun. 2024	Veränderung zum Mai. 2025	Juni 2025	Veränderung zum Jun. 2024	Veränderung zum Mai. 2025
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	543.331	0,1 %	1,0 %	3.942.290	0,5 %	1,1 %
davon Frauen*	249.361	1,0 %	1,0 %	1.826.262	1,1 %	1,2 %
davon Männer*	293.970	-0,7 %	1,0 %	2.116.028	0,0 %	1,0 %
Arbeitslosenquote in %**	5,9	0,6 %-Punkte	-0,1 %-Punkte	6,7	0,5 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,6	0,6 %-Punkte	-0,1 %-Punkte	6,5	0,6 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,0	0,6 %-Punkte	-0,2 %-Punkte	6,9	0,5 %-Punkte	-0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	34.281	12,0 %	-1,5 %	288.545	9,3 %	-2,6 %
davon Frauen	15.343	13,7 %	-0,2 %	131.651	11,3 %	-1,6 %
davon Männer	18.938	10,7 %	-2,6 %	156.894	7,7 %	-3,4 %
davon Jugendliche	3.474	13,9 %	-4,4 %	29.815	11,2 %	-1,8 %
davon 25- bis 49-Jährige	18.759	11,9 %	-1,2 %	168.882	8,9 %	-2,6 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.048	11,8 %	-1,1 %	89.848	9,4 %	-2,8 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.677	29,1 %	3,6 %	44.631	27,2 %	3,1 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.316	18,8 %	2,2 %	92.423	12,6 %	1,6 %
davon arbeitslose Inländer	22.395	10,1 %	-0,5 %	172.075	8,7 %	-1,6 %
davon arbeitslose Ausländer	11.886	15,9 %	-3,4 %	116.470	10,1 %	-4,0 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	22.082	14,4 %	-2,1 %	216.619	9,4 %	-3,4 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.199	8,0 %	-0,4 %	71.926	8,9 %	-0,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.024	-6,2 %	-2,1 %	75.874	2,5 %	-4,2 %
davon Frauen	4.511	-8,0 %	-2,1 %	39.221	4,2 %	-5,5 %
davon Männer	3.513	-3,9 %	-2,1 %	36.653	0,8 %	-2,8 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	42.305	8,0 %	-1,6 %	364.419	7,8 %	-2,9 %
davon Frauen	19.854	8,0 %	-0,7 %	170.872	9,6 %	-2,5 %
davon Männer	22.451	8,1 %	-2,5 %	193.547	6,3 %	-3,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.924	-18,0 %	1,7 %	84.357	-13,8 %	0,8 %
Lehrstellensuchende	734	38,2 %	7,2 %	8.859	39,7 %	22,7 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	901	-8,6 %	-4,5 %	6.964	-11,7 %	-2,8 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.07.2025.

In der Steiermark kam es Ende Juni 2025 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +10,7 % (Österreich: +7,7 %) und bei den Frauen von +13,7 % (Österreich: +11,3 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +13,9 % (Österreich: +11,2 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +11,8 % (Österreich: +9,4 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +29,1 % (Österreich: +27,2 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituliert waren, stieg Ende Juni 2025 um +18,8 % auf 10.316 Personen (Österreich: +12,6 % auf 92.423). Dies waren somit **30,1 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 32,0 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -6,2 % auf 8.024 Personen ab. Insgesamt waren Ende Juni 2025 exakt 42.305 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +8,0 % bzw. +3.146 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +2,5 % auf 75.874 Personen. Insgesamt waren Ende Juni 2025 in Österreich 364.419 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +7,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Juni 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,9 % und lag damit um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,7 % bzw. +0,5 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -18,0 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.924 (Österreich: 84.357 bzw. -13,8 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -8,6 % auf 901 (Österreich: 6.964 bzw. -11,7 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 734 (+38,2 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 8.859 bzw. +39,7 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende Juni 2025 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Juni 2025

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	224	5,2	7.126	8,6	3,0	-0,1	68	-30,6	3,3	1,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	-22,2	1.198	-6,9	2,3	-0,4	12	50,0	2,3	-2,2
C	Herstellung von Waren	4.312	17,4	111.225	-2,6	3,7	0,6	826	-20,6	5,2	1,7
D	Energieversorgung	59	22,9	3.860	2,1	1,5	0,3	21	-41,7	2,8	1,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	169	-13,8	3.302	-8,2	4,9	-0,3	47	-4,1	3,6	-0,4
F	Bau	2.172	4,2	40.764	-0,2	5,1	0,2	820	-3,5	2,6	0,2
G	Handel	4.594	13,5	68.663	-2,1	6,3	0,8	1.582	-16,7	2,9	0,8
H	Verkehr und Lagerei	1.663	11,9	25.530	1,0	6,1	0,6	478	-13,9	3,5	0,8
I	Beherbergung und Gastronomie	3.345	12,1	26.387	-0,1	11,3	1,1	1.168	-12,6	2,9	0,6
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	119	9,2	1.876	1,6	6,0	0,4	2	-85,7	59,5	51,7
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	480	14,6	10.944	-0,3	4,2	0,5	135	-24,6	3,6	1,2
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	361	31,8	11.813	0,7	3,0	0,7	101	-34,4	3,6	1,8
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	425	3,7	5.666	-6,9	7,0	0,7	74	0,0	5,7	0,2
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.307	20,1	26.493	3,0	4,7	0,6	417	1,2	3,1	0,5
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.025	8,7	29.079	1,5	17,2	0,9	3.676	-20,7	1,6	0,4
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.410	18,6	82.399	-0,6	1,7	0,3	113	-62,6	12,5	8,5
Q	Erziehung und Unterricht	899	15,4	17.745	0,7	4,8	0,6	99	-32,2	9,1	3,7
R	Gesundheits- und Sozialwesen	3.634	10,5	49.606	8,7	6,8	0,1	935	-15,8	3,9	0,9
S	Kunst, Sport und Erholung	346	12,3	4.937	3,3	6,5	0,5	37	-37,3	9,4	4,1
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.170	38,6	14.371	-1,6	7,5	2,1	293	-13,3	4,0	1,5
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	6	-78,6	297	1,7		-6,8	6	-14,3	1,0	-3,0
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1		1							
X	Sonstige	1.532	-1,2	49	-12,5			14	-22,2		
A-X	Gesamt*	34.281	12,0	551.680	-0,1	5,9	0,6	10.924	-18,0	3,1	0,8

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVSV, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. *USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienere mit aufrehtem Arbeitsvertrag; Stand: 17.07.2025.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende Juni 2025 in der Steiermark bei 5,9 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,2 %, dem Tourismus (I) mit 11,3 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 7,5 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit 7,0 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 6,8 %. In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme der

Wasserversorgung (E), den privaten Haushalten (U), der Land- und Forstwirtschaft (A) und dem Bergbau (B)) kam es zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 551.680 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,1 % bzw. -389 marginal unter dem Vorjahreswert. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung konnte hingegen einen marginalen Zuwachs von +0,1 % bzw. +293 erreichen. Die deutlichen Rückgänge im produzierenden Bereich (-2,1 % bzw. -3.384) konnten nicht durch die Zuwächse im Dienstleistungsbereich (+0,8 % bzw. +3.111) und der Land- und Forstwirtschaft (+8,6 % bzw. +566) kompensiert werden. Die **absolut stärksten Rückgänge** bei der Beschäftigung wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -2.983 bzw. -2,6 %, im Handel (G) mit -1.508 bzw. -2,1 %, dem Aggregat Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (P) mit -473 bzw. -0,6 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen mit -421 bzw. -6,9 %, der Wasserversorgung mit -296 bzw. -8,2 % und in der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit -240 bzw. -1,6 % bzw. verzeichnet. **Beschäftigungszuwächse** gab es fast nur im Dienstleistungsbereich und hier vor allem in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +3.960 bzw. +8,7 % der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +765 bzw. +3,0 %, der Land- und Forstwirtschaft (A) mit +566 bzw. +8,6 %, der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +443 bzw. +1,5 % und im Verkehr und Lagerei (H) mit +252 bzw. +1,0 %.

Die **Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +12,0 % auf 34.281 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) 17,6 %, dem Handel (G) 13,4 %, der Herstellung von Waren (C) 12,6 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 10,6 % und dem Tourismus (I) 9,8 % zu finden.

Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +38,6 %, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +31,8 %, die Energieversorgung (D) mit +22,9 %, und die Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +20,1 %.

Bei der Zahl der sofort verfügbaren offenen Stellen (OS) kam es insgesamt zu einer Reduktion von -18,0 % auf 10.924. Nennenswerte Zuwächse gab es in keinem Wirtschaftsabschnitt.

Die **gesamte Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende Juni 2025 in der Steiermark auf 3,1 und lag damit um +0,8 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,6 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. In der Herstellung von Waren (C) lag sie mit 5,2 um +1,7 %-Punkte über dem Vorjahr. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 2,9. Im der Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 2,9. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 2,6.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Eine spürbare Erholung am Arbeitsmarkt ist weiterhin nicht in Sicht. Nach aktuellen Experteneinschätzungen wird die Arbeitslosigkeit das ganze Jahr 2025 über dem des Vorjahres zu liegen kommen.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten sechs Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,4 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.247 Beschäftigungsverhältnisse auf 533.396 (Österreich: +0,2 %).

Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,2 %, gefolgt vom Burgenland mit +0,5 %, Tirol mit +0,4 %, Niederösterreich mit +0,3 % sowie Vorarlberg und Salzburg mit jeweils +0,1 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,7 %, gefolgt von Kärnten mit -0,5 % und der Steiermark mit -0,5 % an Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sechs Monaten 2025 um +10,5 % bzw. +3.760 auf 39.431 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+18,2 %) und Salzburg mit +11,6 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +8,1 % bzw. +24.086 auf durchschnittlich 321.001 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten sechs Monaten 2025 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +12,8 % und einem etwas schwächeren Zuwachs von +9,0 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +10,4 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +26,6 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,8 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +10,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -6,1 % ab. Insgesamt waren in den ersten sechs Monaten 2025 durchschnittlich 47.708 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,2 % bzw. +3.222 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,8 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,5 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten sechs Monaten 2025 sowie im Jahresdurchschnitt 2024.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten sechs Monate 2025 und den Jahresdurchschnitt 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1. Halbjahr 2025	Veränderung zu 1. Halbjahr 2024	2024	Veränderung zu 2023	1. Halbjahr 2025	Veränderung zu 1. Halbjahr 2024	2024	Veränderung zu 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	533.396	-0,4 %	537.925	-0,3 %	3.886.587	0,2 %	3.897.774	0,2 %
davon Frauen*	245.955	0,7 %	245.305	0,8 %	1.806.168	0,8 %	1.799.734	1,0 %
davon Männer*	287.441	-1,3 %	292.620	-1,1 %	2.080.419	-0,3 %	2.098.040	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	6,8	0,6 %-Punkte	6,1	0,7 %-Punkte	7,5	0,5 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,0	0,6 %-Punkte	5,6	0,5 %-Punkte	6,8	0,6 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,5	0,7 %-Punkte	6,6	0,8 %-Punkte	8,1	0,5 %-Punkte	7,5	0,7 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	39.431	10,5 %	35.646	12,3 %	321.007	8,1 %	297.851	10,0 %
davon Frauen	16.070	12,8 %	14.967	10,1 %	135.844	10,7 %	127.553	9,1 %
davon Männer	23.360	9,0 %	20.679	14,0 %	185.163	6,3 %	170.298	10,7 %
davon Jugendliche	4.101	10,8 %	3.782	11,2 %	33.777	10,5 %	32.037	13,1 %
davon 25- bis 49-Jährige	21.645	10,6 %	19.635	13,8 %	187.814	8,0 %	174.415	11,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.685	10,4 %	12.229	10,2 %	99.415	7,5 %	91.399	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.395	26,6 %	4.464	15,8 %	42.631	25,5 %	35.734	10,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.077	19,8 %	8.717	14,4 %	90.666	13,2 %	82.461	10,0 %
davon arbeitslose Inländer	25.708	7,9 %	23.735	9,6 %	189.958	6,6 %	178.001	6,5 %
davon arbeitslose Ausländer	13.723	15,9 %	11.910	18,2 %	131.049	10,4 %	119.850	15,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	26.598	12,1 %	23.634	12,9 %	246.860	8,4 %	228.347	10,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.833	7,4 %	12.011	11,2 %	74.147	7,2 %	69.504	7,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.277	-6,1 %	8.482	9,3 %	79.814	2,2 %	75.524	7,1 %
davon Frauen	4.645	-8,9 %	4.874	7,6 %	41.634	2,8 %	38.806	5,9 %
davon Männer	3.632	-2,3 %	3.608	11,7 %	38.180	1,5 %	36.718	8,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	47.708	7,2 %	44.128	11,7 %	400.821	6,9 %	373.376	9,4 %
davon Frauen	20.715	7,1 %	19.841	9,5 %	177.478	8,7 %	166.359	8,3 %
davon Männer	26.993	7,4 %	24.287	13,6 %	223.343	5,5 %	207.016	10,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.737	-15,4 %	12.414	-17,2 %	81.419	-12,5 %	90.677	-16,4 %
Lehrstellensuchende	734	31,0 %	711	-4,5 %	7.969	22,2 %	7.881	18,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	964	-8,5 %	1.094	-7,6 %	7.297	-10,6 %	8.076	-10,2 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.07.2025.

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.06.2025 sowie für die ersten sechs Monate 2025 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für Ende Juni 2025 und die ersten sechs Monate (Durchschnittswerte) für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 30.06.2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	113.905	0,7 %	7.459	5,5 %	6,1 %	0,3	1.610	-6,5 %	4,6	0,5
Kärnten	223.599	-0,2 %	13.892	3,7 %	5,8 %	0,2	5.372	-15,0 %	2,6	0,5
Niederösterreich	653.020	0,7 %	42.343	6,7 %	6,0 %	0,3	14.584	-10,3 %	2,9	0,5
Oberösterreich	685.519	-0,2 %	35.621	16,3 %	4,9 %	0,7	18.845	-9,6 %	1,9	0,4
Salzburg	270.140	0,2 %	10.774	13,8 %	3,8 %	0,4	6.979	-18,0 %	1,5	0,4
Steiermark	543.331	0,1 %	34.281	12,0 %	5,9 %	0,6	10.924	-18,0 %	3,1	0,8
Tirol	354.994	0,7 %	13.770	9,7 %	3,7 %	0,3	7.213	-10,0 %	1,9	0,3
Vorarlberg	169.180	0,3 %	10.282	12,3 %	5,6 %	0,6	4.091	-15,3 %	2,5	0,6
Wien	928.602	1,3 %	120.123	7,8 %	11,3 %	0,6	14.739	-18,5 %	8,2	2,0
Österreich	3.942.290	0,5 %	288.545	9,3 %	6,7 %	0,5	84.357	-13,8 %	3,4	0,7

PERIODE: 1-6M 2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	110.527	0,5 %	8.618	2,2 %	7,1 %	0,1	1.440	-2,0 %	6,0	0,2
Kärnten	215.275	-0,5 %	18.771	2,9 %	7,9 %	0,2	5.133	-14,0 %	3,7	0,6
Niederösterreich	641.082	0,3 %	46.767	3,8 %	6,7 %	0,2	13.883	-10,7 %	3,4	0,5
Oberösterreich	675.857	-0,7 %	40.961	18,2 %	5,6 %	0,9	17.887	-13,2 %	2,3	0,6
Salzburg	268.007	0,1 %	13.215	11,6 %	4,6 %	0,5	6.691	-17,8 %	2,0	0,5
Steiermark	533.396	-0,4 %	39.431	10,5 %	6,8 %	0,6	10.737	-15,4 %	3,7	0,9
Tirol	353.757	0,4 %	17.643	8,5 %	4,7 %	0,3	6.909	-4,1 %	2,6	0,3
Vorarlberg	169.490	0,1 %	10.862	8,6 %	5,9 %	0,4	3.957	-17,2 %	2,7	0,7
Wien	919.197	1,2 %	124.739	6,8 %	11,8 %	0,5	14.784	-11,0 %	8,4	1,4
Österreich	3.886.587	0,2 %	321.007	8,1 %	7,5 %	0,5	81.419	-12,5 %	3,9	0,8

Quelle: DSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.07.2025. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten sechs Monate 2025, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG
 Durchschnittswerte
 1-6M 2025 1-6M 2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.527	110.004	0,5	523	2	Burgenland
Kärnten	215.275	216.327	-0,5	-1.052	8	Kärnten
Niederösterreich	641.082	639.161	0,3	1.922	4	Niederösterreich
Oberösterreich	675.857	680.474	-0,7	-4.617	9	Oberösterreich
Salzburg	268.007	267.862	0,1	146	6	Salzburg
Steiermark	533.396	535.642	-0,4	-2.247	7	Steiermark
Tirol	353.757	352.216	0,4	1.541	3	Tirol
Vorarlberg	169.490	169.383	0,1	107	5	Vorarlberg
Wien	919.197	908.074	1,2	11.123	1	Wien
ÖSTERREICH	3.886.587	3.879.142	0,2	7.446		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.618	8.434	2,2	185	1	Burgenland
Kärnten	18.771	18.247	2,9	524	2	Kärnten
Niederösterreich	46.767	45.034	3,8	1.733	3	Niederösterreich
Oberösterreich	40.961	34.665	18,2	6.297	9	Oberösterreich
Salzburg	13.215	11.847	11,6	1.369	8	Salzburg
Steiermark	39.431	35.670	10,5	3.760	7	Steiermark
Tirol	17.643	16.257	8,5	1.386	5	Tirol
Vorarlberg	10.862	10.005	8,6	857	6	Vorarlberg
Wien	124.739	116.762	6,8	7.976	4	Wien
ÖSTERREICH	321.007	296.921	8,1	24.086		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.939	1.735	11,8	205	9	Burgenland
Kärnten	3.359	3.037	10,6	322	8	Kärnten
Niederösterreich	10.058	9.463	6,3	595	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.495	10.481	0,1	14	2	Oberösterreich
Salzburg	2.580	2.341	10,2	239	7	Salzburg
Steiermark	8.277	8.816	-6,1	-539	1	Steiermark
Tirol	2.502	2.281	9,7	221	6	Tirol
Vorarlberg	2.627	2.423	8,4	204	5	Vorarlberg
Wien	37.977	37.536	1,2	442	3	Wien
ÖSTERREICH	79.814	78.111	2,2	1.703		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	7,1	7,0		0,1	1	Burgenland
Kärnten	7,9	7,6		0,2	3	Kärnten
Niederösterreich	6,7	6,5		0,2	2	Niederösterreich
Oberösterreich	5,6	4,8		0,9	9	Oberösterreich
Salzburg	4,6	4,2		0,5	6	Salzburg
Steiermark	6,8	6,1		0,6	8	Steiermark
Tirol	4,7	4,3		0,3	4	Tirol
Vorarlberg	5,9	5,5		0,4	5	Vorarlberg
Wien	11,8	11,3		0,5	7	Wien
ÖSTERREICH	7,5	7,0		0,5		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	10.558	10.168	3,8	389	1	Burgenland
Kärnten	22.130	21.283	4,0	846	2	Kärnten
Niederösterreich	56.825	54.497	4,3	2.328	3	Niederösterreich
Oberösterreich	51.457	45.146	14,0	6.311	9	Oberösterreich
Salzburg	15.795	14.187	11,3	1.608	8	Salzburg
Steiermark	47.708	44.486	7,2	3.222	5	Steiermark
Tirol	20.145	18.538	8,7	1.607	7	Tirol
Vorarlberg	13.489	12.428	8,5	1.060	6	Vorarlberg
Wien	162.716	154.298	5,5	8.418	4	Wien
ÖSTERREICH	400.821	375.032	6,9	25.788		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 17.07.2025.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Juni 2025 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
30.06.2025 30.06.2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	113.905	113.076	0,7	829	2	Burgenland
Kärnten	223.599	223.996	-0,2	-397	8	Kärnten
Niederösterreich	653.020	648.372	0,7	4.648	3	Niederösterreich
Oberösterreich	685.519	686.792	-0,2	-1.273	9	Oberösterreich
Salzburg	270.140	269.732	0,2	408	6	Salzburg
Steiermark	543.331	543.038	0,1	293	7	Steiermark
Tirol	354.994	352.575	0,7	2.419	4	Tirol
Vorarlberg	169.180	168.645	0,3	535	5	Vorarlberg
Wien	928.602	916.915	1,3	11.687	1	Wien
ÖSTERREICH	3.942.290	3.923.141	0,5	19.149		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.459	7.068	5,5	391	2	Burgenland
Kärnten	13.892	13.399	3,7	493	1	Kärnten
Niederösterreich	42.343	39.682	6,7	2.661	3	Niederösterreich
Oberösterreich	35.621	30.616	16,3	5.005	9	Oberösterreich
Salzburg	10.774	9.466	13,8	1.308	8	Salzburg
Steiermark	34.281	30.602	12,0	3.679	6	Steiermark
Tirol	13.770	12.558	9,7	1.212	5	Tirol
Vorarlberg	10.282	9.153	12,3	1.129	7	Vorarlberg
Wien	120.123	111.474	7,8	8.649	4	Wien
ÖSTERREICH	288.545	264.018	9,3	24.527		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.764	1.658	6,4	106	5	Burgenland
Kärnten	3.127	2.823	10,8	304	8	Kärnten
Niederösterreich	9.392	8.802	6,7	590	6	Niederösterreich
Oberösterreich	10.291	9.947	3,5	344	3	Oberösterreich
Salzburg	2.458	2.261	8,7	197	7	Salzburg
Steiermark	8.024	8.557	-6,2	-533	1	Steiermark
Tirol	2.420	2.148	12,7	272	9	Tirol
Vorarlberg	2.495	2.405	3,7	90	4	Vorarlberg
Wien	35.903	35.432	1,3	471	2	Wien
ÖSTERREICH	75.874	74.033	2,5	1.841		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,1	5,8		0,3	2	Burgenland
Kärnten	5,8	5,6		0,2	1	Kärnten
Niederösterreich	6,0	5,7		0,3	4	Niederösterreich
Oberösterreich	4,9	4,2		0,7	9	Oberösterreich
Salzburg	3,8	3,3		0,4	5	Salzburg
Steiermark	5,9	5,3		0,6	7	Steiermark
Tirol	3,7	3,4		0,3	3	Tirol
Vorarlberg	5,6	5,1		0,6	6	Vorarlberg
Wien	11,3	10,7		0,6	8	Wien
ÖSTERREICH	6,7	6,2		0,5		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.223	8.726	5,7	497	2	Burgenland
Kärnten	17.019	16.222	4,9	797	1	Kärnten
Niederösterreich	51.735	48.484	6,7	3.251	4	Niederösterreich
Oberösterreich	45.912	40.563	13,2	5.349	9	Oberösterreich
Salzburg	13.232	11.727	12,8	1.505	8	Salzburg
Steiermark	42.305	39.159	8,0	3.146	5	Steiermark
Tirol	16.190	14.706	10,1	1.484	6	Tirol
Vorarlberg	12.777	11.558	10,5	1.219	7	Vorarlberg
Wien	156.026	146.906	6,2	9.120	3	Wien
ÖSTERREICH	364.419	338.051	7,8	26.368		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 17.07.2025.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In zwölf von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im Juni 2025 zu einer weiteren Ausweitung der Arbeitslosigkeit und damit auch einer Erhöhung der (vorläufigen) Arbeitslosenquote auf Bezirksebene. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde nur im Bezirk Murtal (-0,6 %) verzeichnet. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Graz-Umgebung, Deutschlandsberg und Graz (Stadt).

Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.06.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.06.2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.06.2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	14.670	14,5	11	10,3	1,3	13
Deutschlandsberg	1.386	14,7	12	5,4	0,7	11
Graz-Umgebung	3.801	17,9	13	5,1	0,8	12
Leibnitz	2.308	12,5	9	6,0	0,7	10
Leoben	1.218	0,4	2	5,0	0,1	2
Liezen	1.226	10,7	7	3,6	0,4	6
Murau	276	14,5	10	2,6	0,4	5
Voitsberg	1.174	7,2	4	5,5	0,4	7
Weiz	1.358	10,4	6	3,3	0,3	4
Murtal	1.510	-0,6	1	5,1	0,0	1
Bruck-Mürzzuschlag	2.083	11,6	8	5,3	0,6	9
Hartberg-Fürstenfeld	1.792	10,0	5	4,6	0,5	8
Südoststeiermark	1.479	5,0	3	4,2	0,3	3
Steiermark	34.281	12,0		5,9	0,6	
Österreich	288.545	9,3		6,7	0,5	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.07.2025; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der Wohnortzuordnung des DVSU.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2024	Ver. in %	Rang	Ø 2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in
Graz (Stadt)	13.861	15,4	11	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.482	11,9	8	5,7	0,6	9
Graz-Umgebung	3.692	15,4	10	5,0	0,7	10
Leibnitz	2.505	10,5	7	6,4	0,6	7
Leoben	1.352	7,8	4	5,4	0,4	4
Liezen	1.501	0,6	1	4,4	0,0	1
Murau	387	3,1	3	3,6	0,1	2
Voitsberg	1.255	18,7	12	5,8	0,9	12
Weiz	1.605	20,0	13	3,9	0,7	11
Murtal	1.867	10,3	6	6,3	0,6	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.216	2,3	2	5,5	0,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.078	7,9	5	5,3	0,4	5
Südoststeiermark	1.845	12,3	9	5,2	0,6	8
Steiermark	35.646	12,3		6,1	0,7	
Österreich	297.851	10,0		7,0	0,6	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.07.2025.